

Landesbibliothek Oldenburg

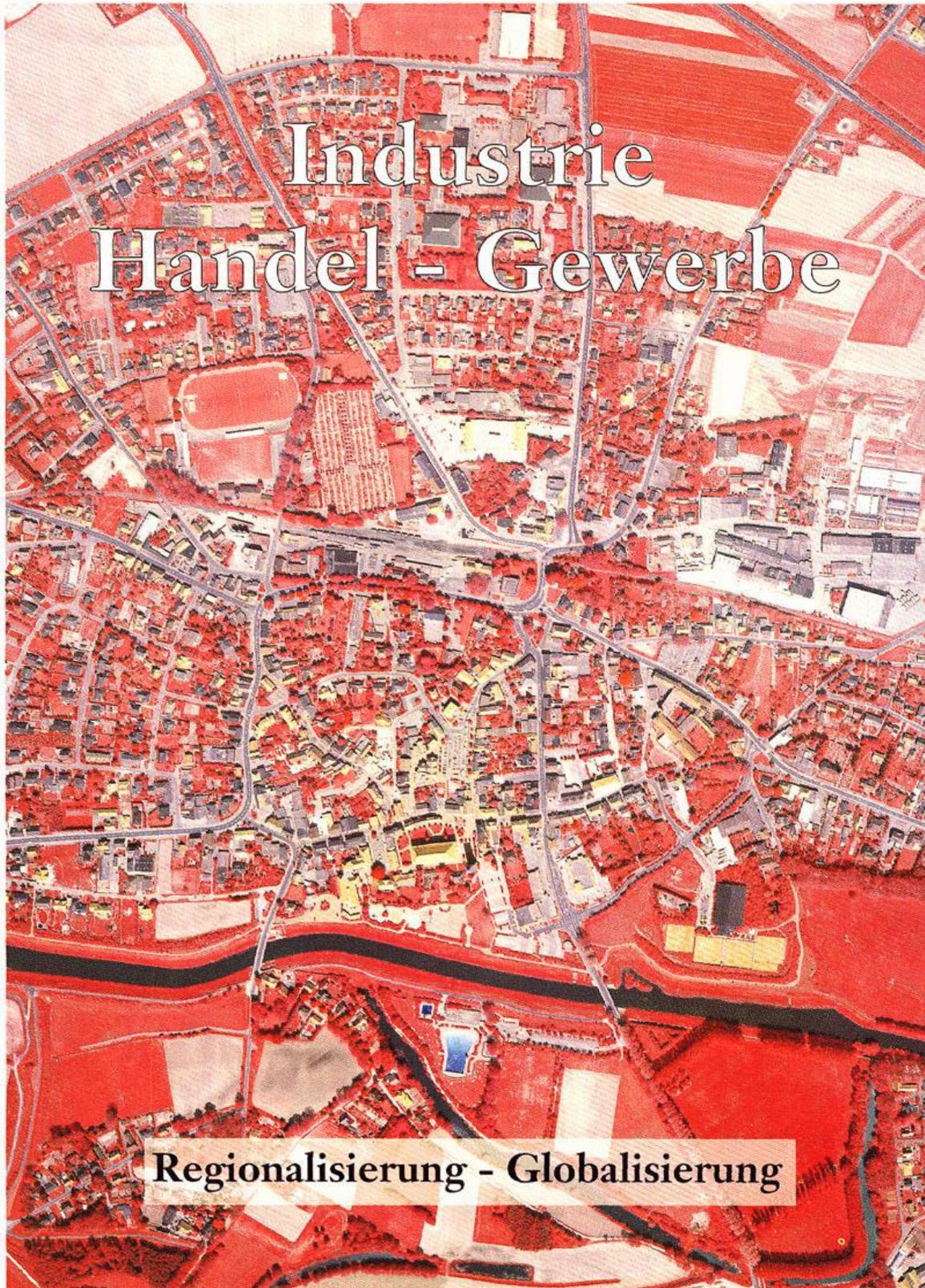
Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285



Stadt Lönningen - Color-Infrarot-Luftbild (CIR), Maßstab 1:10.000, Aufnahmehöhe ca. 3.000 m, Aufnahmedatum 16.05.1992; Auftraggeber: Ldkr. Cloppenburg

Hans Georg Leuck

Die industrielle Entwicklung im Oldenburger Münsterland

Das Oldenburger Münsterland bildet den industriellen Schwerpunkt des Bezirks der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer. Rund 7,5 Mrd. DM Umsatz im Jahr 1998 entsprachen 34% des industriellen Gesamtumsatzes im Kammerbezirk. Mit über 90 Industriebeschäftigten je 1.000 Einwohner liegt das Oldenburger Münsterland hinsichtlich der Industriedichte deutlich über dem Bundesdurchschnittswert von 78.

Dies war nicht immer so: Erst Ende der 60er Jahre begann die Entwicklung des Oldenburger Münsterlandes zu einem bedeutenden Industriestandort. Mit dem Bau der Hansalinie (BAB A1: Ruhrgebiet-Osnabrück-Bremen-Hamburg) hatte sich die Verkehrsanbindung deutlich verbessert. So konnten Standortvorteile wie ausreichende Gewerbeflächen, eine günstige Bevölkerungsstruktur mit jungen, qualifizierten Mitarbeitern und eine der Industrie aufgeschlossene Verwaltung endlich zum Tragen kommen.

Den Kern der wirtschaftlichen Entwicklung bildet das Zusammenspiel von Industrie und Landwirtschaft. In kaum einer anderen Region in Deutschland ist die Verzahnung von Landwirtschaft und Industrie so ausgeprägt. Die traditionell dominierende Landwirtschaft als Rohstofflieferant nutzend, siedelten sich zahlreiche neue Betriebe als Zulieferer oder Weiterverarbeiter an. Dies wiederum hatte positive Rückwirkungen auf die Landwirtschaft. Durch die Nähe von Absatz- und Beschaffungsmarkt behauptet sich die Landwirtschaft relativ gut. Heute liegt der Beschäftigungsanteil mit 4% in diesem Sektor wesentlich höher als im Bundesdurchschnitt. Hochspezialisierte landwirtschaftliche Betriebe - sogenannte agrarindustrielle Unternehmen - sind entstanden und haben weitere Industriebetriebe in die Region gezogen.

Mit der Zeit haben sich auch andere Branchen etabliert, wobei sich Industrien teilweise aus dem Handwerk heraus gebildet haben. Die